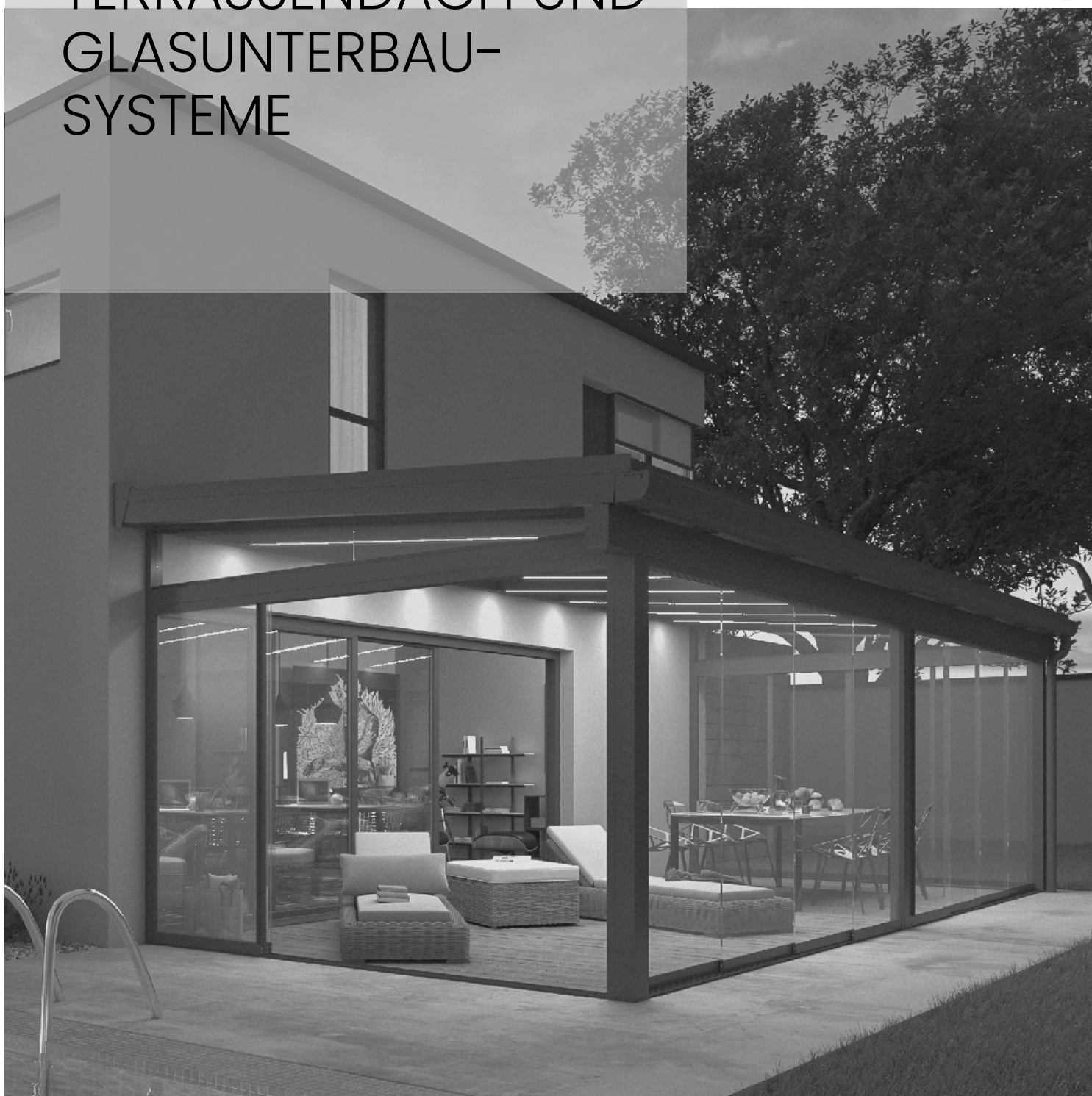


GEBRAUCHSANLEITUNG



TERRASSENDACH UND GLASUNTERBAU- SYSTEME

841018_DE



INHALTSVERZEICHNIS

1.	GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN	2
2.	KENNZEICHNUNG VON WARN- UND SICHERHEITSHINWEISEN	3
3.	GÜLTIGKEIT	4
4.	SICHERHEIT	4
5.	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	4
6.	SCHNEELAST	4
7.	TYPENSTATIK	5
8.	WAND- UND FASSADENANSCHLUSS	5
9.	KORREKTE BE- UND ENTLÜFTUNG	5
10.	BEDIENUNG	5
11.	REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG	6
12.	DEMONTAGE	6

1. GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Vielen Dank für den Kauf dieses **WOUNDWO**-Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen. Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung sind unbedingt zu beachten.

Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.

Wir bitten Sie alle Anleitungen (Montage- und Gebrauchsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf des Raffstores an den neuen Besitzer weiterzugeben.

2. KENNZEICHNUNG VON WARN- UND SICHERHEITSHINWEISEN

Im vorliegenden Katalog sowie in den Begleitdokumenten werden die Gefahren und Hinweise wie folgt eingestuft und dargestellt:



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin.

Bei einer Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird es zu schweren Verletzungen kommen, die unter bestimmten Umständen zum Tod führen können.



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.

Bei einer Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu schweren Verletzungen kommen, die unter bestimmten Umständen zum Tod führen können.



VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.

Bei einer Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu leichten Verletzungen kommen.



HINWEIS

Weist auf mögliche Sachbeschädigungen hin.

Bei einer Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu Schäden am **WOUNDWO**-Produkt und/oder der Umgebung kommen.



INFORMATION

Weist auf nützliche Tipps und zusätzliche Informationen zum **WOUNDWO**-Produkt hin.

SICHERHEITSHINWEISE

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Alle **WOUNDWO**-Terrassendächer sind nach den Bestimmungen der Norm EN 1090 konstruiert und gefertigt. Die zugrunde gelegte Typenstatik und die jeweiligen geographischen Schneelasten sind unbedingt zu beachten. Terrassendach, Glas-Unterbaulemente und Wintergarten- bzw. Senkrechtmarkisen nur im technisch einwandfreien Zustand benutzen. Benutzerhandbuch sowie Hinweise auf Produkt und Verpackung beachten.



WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann für das Bedienpersonal oder andere Personen Lebensgefahr bedeuten oder Verletzungen hervorrufen bzw. umfangreiche Sachschäden verursachen.

Sorgen Sie dafür, dass **WOUNDWO**-Produkte nur innerhalb des Einsatzzweckes und innerhalb der technischen Grenzen betrieben werden.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

- Ergänzend zum Katalog und mitgelieferten Begleitdokumenten gemeingültige länderspezifische, gesetzliche Bestimmungen zum Arbeitsschutz und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
- Wartung und Reparatur der **WOUNDWO**-Produkte und dessen Komponenten dürfen nur durch autorisiertes Personal, entsprechend den Angaben des Herstellers, erfolgen.
- Das mit Tätigkeiten an den **WOUNDWO**-Produkten beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Begleitdokumentation, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. zum Warten, an der Anlage, tätig werdendes Personal.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, sind persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden!
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an den **WOUNDWO**-Produkten sind zu beachten!
- Bei sicherheitsrelevanten Veränderungen oder des Betriebsverhaltens, **WOUNDWO**-Produkte sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
- Mit den Steuergeräten der **WOUNDWO**-Produkte darf nicht gespielt werden. Fernbedienungen von Kindern fernhalten.
- Montage und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur vom Hersteller vorgegebene Originalteile sowie Ersatzteile verwenden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt wurden.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Anschluss abgesichert und spannungslos geschaltet werden.
- Vorgeschriebene oder im Betriebshandbuch angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
- Zusätzliche Belastungen der **WOUNDWO**-Produkte durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der **WOUNDWO**-Produkte führen und sind daher nicht zulässig.

3. GÜLTIGKEIT

Für folgende **WOUNDWO**-Terrassendächer und Glasunterbau-Systeme hat diese Gebrauchsanleitung Gültigkeit:

Terrassendach LIVINGBOX COMPACT,
Terrassendach LIVINGBOX SOLID,
Glasunterbau Schiebe-System SL20E,
Glasunterbau Schiebedreh-System SL25

4. SICHERHEIT

TERRASSENDACH UND GLASUNTERBAU-SYSTEME

Alle **WOUNDWO**-Terrassendächer sind nach den Bestimmungen der Norm EN 1090 konstruiert und gefertigt. Die zugrunde gelegte Typenstatik und die jeweiligen geographischen Schneelasten sind unbedingt zu beachten.

Terrassendächer und Glasunterbauten dürfen nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung genutzt und verwendet werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

TERRASSENDACH UND GLASUNTERBAU-SYSTEME

An **WOUNDWO**-Terrassendächern und Glasunterbauten dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Terrassendächer durch z.B. angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen der Terrassendächer führen und sind daher nicht zulässig. Terrassendächer und Glasunterbauten in nicht einwandfreiem Zustand müssen von einem Fachhandelsbetrieb umgehend begutachtet und ggfs. repariert werden.

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von WOUNDWO freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind. Montage- und Wartungsarbeiten am Terrassendach oder am Glasunterbau-System dürfen ausschließlich durch Fachfirmen bzw. qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

6. SCHNEELAST

TERRASSENDACH

Die Schneelast, die auf ein Gebäude bzw. auf ein Terrassendach einwirken kann, gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen. Sie hängt unter anderem von der Schneemenge und der Beschaffenheit des Schnees ab und wirkt im Allgemeinen als Flächenlast senkrecht zur Grundfläche.

Aber auch die geographische Lage bzw. der jeweilige Standort und die topographische Höhe sind wesentliche Einflussfaktoren auf die zugrunde gelegten Schneelasten. Somit ist für Überdachungen die örtliche Schneelast der wichtigste Faktor bei der Dimensionierung des Terrassendaches. Sie wirkt sich auf die Dimensionierung der verwendeten Profile und auf die Stärke der Glaseindeckung aus.

Die Einwirkungen von Schneelasten und die Schneelastzonen für Österreich sind in der ÖNORM EN 1991-1-3 geregelt.

Die örtliche Schneelast kann z.B. über die „Dlupal-Webseite“ einfach ermittelt werden.



WARNUNG

Bei Erreichen oder Überschreiten der zugrunde gelegten Schneelast kann es zu Verletzungen und erheblichen Sachschaden kommen.

Befreien Sie das Terrassendach, insbesondere die Glasfelder, beim Erreichen der maximal zulässigen Schneelast vom Schnee.

Dies ist am besten abschnittsweise und abwechselnd auf den Dachflächen durchzuführen.

Die Dachflächen dürfen beim Reinigen von Schnee oder anderen Verschmutzungen nicht betreten werden, da das Terrassendach bzw. die Glasoberfläche dabei beschädigt werden kann und zusätzlich eine Verletzungsgefahr besteht (Rutschgefahr!).

7. TYPENSTATIK

TERRASSENDACH

Die Typenstatik für **WOUNDWO** Terrassendächer ist eine geprüfte Systemstatik. Sie dient als Grundlage für einen eventuell erforderlichen Einzelstatik-Nachweis durch einen zugelassenen und bauvorlageberechtigten Fachmann.

Der Besteller und der Bauherr sind verantwortlich die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und müssen eigenverantwortlich entscheiden, welche Nachweise (z.B. Standsicherheits- oder Einzelstatik-Nachweis) zu erbringen sind. Ebenso ist seitens Bauherren darauf zu achten, welche Baugenehmigungen und Baubewilligungen für das jeweilige Objekt vorliegen müssen bzw. zu erbringen sind.



INFORMATION

WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG führt keine Terrassendach-Standortprüfung durch und ist auch nicht in der Prüfpflicht, ob alle gesetzlichen Bestimmungen erfüllt und ggfs. erforderliche genehmigungspflichtige Dokumente vorhanden sind. Die Erstellung des Bauantrags, Genehmigungs- und Prüfgebühren sowie eventuell erforderliche Statikberechnungen und Nachweise sind nicht Bestandteil des **WOUNDWO**-Terrassendaches.

8. WAND- UND FASSADENANSCHLUSS

TERRASSENDACH

WOUNDWO Terrassendächer müssen immer an einer Hausfassade befestigt werden und dürfen nicht als freistehende Variante eingesetzt werden.

Bei der Planung durch den Fachbetrieb muss besonderes Augenmerk auf den Anschluss zum jeweiligen Baukörper und die fachlich korrekten Anschluss- und Dichtungsarbeiten gelegt werden. Der fachgerechte Wand- bzw. Fassadenanschluss des Terrassendaches ist zwingend erforderlich. Erforderliche Wandanschlüsse sind bauseits von entsprechendem Fachpersonal fachgerecht abzudichten.

Vor der Terrassendach-Montage ist seitens Fachbetrieb der jeweilige Montageuntergrund (Ziegel, Beton, Holz usw.) zu bestimmen und das entsprechende Befestigungsmaterial danach auszuwählen.

9. KORREKTE BE- UND ENTLÜFTUNG

TERRASSENDACH UND GLASUNTERBAU-SYSTEME

Um thermischen Glasbruch und Kondenswasserbildung zu vermeiden, sind eine ausreichende Be- und Entlüftung für den Bereich unter dem Terrassendach, die richtige Glasauswahl und eine fachgerechte Montage erforderlich.



INFORMATION

Bei unzureichender Be- und Entlüftung in Kombination mit intensiver Sonneneinstrahlung kann es zu einem Hitzestau und in weiterer Folge zu Glasbruch kommen. Außerdem kann dadurch Kondenswasser- bzw. Schimmelbildung entstehen. Daher wird eine regelmäßige und ausreichende Lüftung empfohlen.

10. BEDIENUNG

GLASUNTERBAU-SYSTEME

Achtung Sie auf eine funktionsgemäße und korrekte Bedienung der Schiebe- bzw. Schiebedrehflügel. Besondere Vorsicht gilt für Personen und bei Kindern, die Gefahren durch eine Fehlanwendung nicht richtig einschätzen können.



VORSICHT

Quetschgefahr!

Eine Betätigung der Glasunterbau-Systeme ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich der Schiebeflügel befinden.

11. REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG

TERRASSENDACH UND GLASUNTERBAU-SYSTEME

11.1 ALLGEMEINES

Terrassendächer und Glasunterbau-Systeme sind nicht nur der Witterung, sondern auch verstärkter Beanspruchung durch Rauch, Industrieabgase und aggressiven Flugstaub ausgesetzt. Ablagerungen dieser Stoffe können in Verbindung mit Regen und Tau- bzw. Kondenswasser die Oberflächen einzelner Bauteile verätzen und deren Aussehen nachhaltig beeinträchtigen. Daher ist eine regelmäßige Reinigung der außenliegenden Bauteile zu empfehlen, um ein mögliches Festsetzen von Ablagerungen zu vermeiden. Je früher Verschmutzungen von den Profilen oder dem Glas entfernt werden, desto einfacher ist deren Reinigung.



INFORMATION

Verwenden Sie für die Reinigung keine Mittel mit unbekanntem Zusammensetzungen. Sollten Sie sich über die Wirkung des Reinigungsmittels unklar sein, dann probieren Sie dieses am besten mit einer Testreinigung an einer optisch unbedenklichen bzw. möglichst verdeckt liegenden Stelle des Bauteiles.

11.2 ALUMINIUM- UND ELOXIERTE OBERFLÄCHEN

Die Reinigung der Oberflächen darf bei maximal 25°C Oberflächentemperatur erfolgen (keine direkte Sonneneinstrahlung). Verwenden Sie ausschließlich einen weichen Schwamm, Wasser und pH-neutrale Reinigungsmittel, wie z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung. Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel greifen die Oberfläche an und dürfen ebenso wenig zum Einsatz kommen wie scheuernde und kratzende Reinigungsmittel sowie Scheuerschwämme. Zur Entfernung hartnäckiger fester bzw. schmieriger Verunreinigungen empfehlen wir aromafreies Putzbenzin. Dieses darf allerdings nur kurzzeitig einwirken und es muss mit reinem Wasser nachgespült werden. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.



INFORMATION

Bitte beachten Sie, dass Bauteiloberflächen (speziell bei dunkleren Farbtönen) möglichst nicht mit frisch eingecremten Händen berührt werden sollten. Durch aggressive Bestandteile in Hand- und Sonnencremen können in Verbindung mit starker Sonneneinstrahlung auf der Oberfläche Flecken entstehen, die sich nur mehr schwer oder gar nicht entfernen lassen.

11.3 DICHTUNGEN UND ANSCHLUSSFUGEN

Um die Funktion von Dichtungen sowie Anschluss- und Versiegelungsfugen zu erhalten, sollten diese regelmäßig vom Fachmann auf Rissbildung und Ablösungen kontrolliert werden. Im Zuge dieser Kontrolle empfehlen wir das Einfetten der Dichtungen mit einem Silikonspray oder Dichtungspflegemittel, um die Geschmeidigkeit der Dichtung zu erhalten und eine vorzeitige Versprödung zu vermeiden.

11.4 GLASOBERFLÄCHEN

Verunreinigte Glasoberflächen können mit Wasser, einem Schwamm oder Lappen und handelsüblichen Glasreinigern, ohne scheuernde Bestandteile, gereinigt werden. Es dürfen allerdings keine alkalischen Waschlauge, Säuren sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden.

11.5 DACHRINNE UND FALLROHR

Um beim Terrassendach eine Verstopfung der Dachrinne und des Fallrohrsystems zu vermeiden, sollte eventuell anfallendes Laub, Äste oder andere Fremdkörper regelmäßig (halbjährig) entfernt werden.



HINWEIS

Ein verstopftes Fallrohrsystem kann bei Regen zu einem Wasserrückstau bzw. Wasserüberlauf der Dachrinne führen. Des Weiteren kann dadurch im Winter ein Auffrieren des Fallrohrsystems verursacht werden.

11.6 LAUFSCHIENE UND FÜHRUNGSPROFIL

Bei den Glasunterbau-Systemen ist darauf zu achten, dass die Laufschiene und das Führungsprofil nicht verschmutzt sind, da eine Verschmutzung die Laufeigenschaften der Schiebeflügel beeinträchtigen kann. Die Laufschiene unten und das Führungsprofil oben sind von grobem Schmutz, z.B. mit einem Staubsauger, zu reinigen.

In der unteren Laufschiene sind die Entwässerungsbohrungen von Schmutz, Schnee und Eis frei zu halten, damit eventuell anfallendes Wasser funktionsgemäß ablaufen kann.



INFORMATION

Im Winter bzw. bei Temperaturen um den Gefrierpunkt können sich an Innen- und Außenbauteilen oder im Führungsprofil unten Schnee- und Eisablagerungen aufbauen, welche dazu führen können, dass die Schiebeflügel und Verriegelungssysteme (Türschloss) zu- oder anfrieren und nicht mehr genutzt werden können.

12. DEMONTAGE

TERRASSENDACH UND GLASUNTERBAU-SYSTEME



WARNUNG

Durch eine unsachgemäße Demontage des Terrassendaches bzw. der Glasunterbau-Systeme können Personen- oder Sachschäden entstehen. Lassen Sie daher die Demontage durch einen entsprechenden Fachhandelsbetrieb durchführen.



